

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Aktuelle Anlässe – gemeint sind hier diejenigen, die im September 2018 stattfanden oder geplant wurden – bringen manchmal die Idee, über Dinge zu schreiben, die einem schon selbstverständlich erscheinen aber häufig unseren Mitglieder und unserem Leserkreis gar nicht bekannt sein können, weil darüber noch nicht berichtet worden ist oder höchstens in dem einen oder anderen Artikel nebenbei erwähnt wurden. Unsere „**Kontakte**“ bilden das Thema für meine heutigen Informationen.

Aktuell gab es für den 21. September 2018 eine Einladung an die erste Vorsitzende des Kladower Forum e. V. von Herrn Pfarrer Budde, sich am internationalen Friedenstag beim Friedensgebet in der evangelischen Dorfkirche Kladow zu beteiligen und einen kurzen Text zum Frieden zu verlesen. Am Tag des Friedens sollte zum ersten Mal an diesem Gedenktag ein europäisches Glockenläuten stattfinden und kirchliche und weltliche Glocken gemeinsam erklingen und ein Signal des Friedens senden. Zu diesem Anlass fand am 21.09. um 18 Uhr das Friedensgebet, eingebettet in das 15-minütige Läuten der Glocken, statt. Es war eine feierliche Andacht an Krieg und Frieden, die leider nur wenig besucht war, weil sie sehr spät bekannt gegeben werden konnte. Notieren Sie sich den Friedenstag – 21.09. – schon für das nächste Jahr zum Besuch in der Kirche! Das ist bei weitem nicht der einzige Kontakt, den wir zu unserer evangelischen Dorfkirche pflegen. Sie erinnern sich gewiss noch an viele musikalische und literarische Veranstaltungen, die im Gemeindesaal stattgefunden haben und

stattfinden werden. Herr Pfarrer Kusch und jetzt auch Herr Pfarrer Budde haben uns diesen schönen Saal – die kleine Philharmonie – immer gerne zur Verfügung gestellt, wenn mit einem größeren Publikum zu rechnen war oder eine besondere Feierlichkeit anstand. Ich erinnere nur sehr gerne an die letzte feierliche Verleihung des Walter-Böttcher-Preises an das Gemeinschaftshospiz Christophorus im Oktober 2017.

Vom Hospiz gab es jetzt eine Einladung für den 30. September 2018 zum Tag der Offenen Tür mit zahlreichen Veranstaltungen, die ich gerne wahrgenommen habe, weil wir darauf bedacht sind, die Kontakte mit unserem Preisträger aufrechtzuerhalten. Ich ging leicht bedrückt hin und kam befreit und sehr beeindruckt aus dem Hospiz heraus. Die Führung durch die Räume zeigte die Offenheit und das Leben der Einrichtung. Offene Türen und die Selbstverständlichkeit des Umganges mit ihren Besuchern (nicht Patienten!) bestimmen dort das tägliche Leben. Es gibt einen Gemeinschaftsraum, in

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2018 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereicherter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.



Lesung zum „Friedensgebet“ mit Pfarrer Budde, Frau Röstel und Herrn Sausel

Foto: Achim Witzke

dem mit Angehörigen gemütlich gesessen, gefeiert und an jedem Sonntag der Sonntagnachmittag nach traditioneller Art mit Kuchen, Torte und Kaffee mit begleitender Gitarrenmusik und Gesang begangen werden kann. In der Küche kann jeder kochen und backen. Die Zimmer im Hospiz sind groß, freundlich und können von den Besuchern individuell mit Möbeln, Bildern, Fernseher gestaltet werden. Der Blick hinaus reicht bis in den Himmel. Der von mir besuchte Vortrag von Frau Kolbe-Alberdi über das Bewusstsein am Lebensende war sehr interessant und gibt Anlass zum Nachdenken. Eine besondere Freude war für mich noch das Wiedersehen mit unserer zum Anlass der Verleihung des Walter-Böttcher-Preises ausgewählten Eisbär-Skulptur von Drago

Maltaric, die einen Ehrenplatz im Hospiz erhalten hat.

Über die gemeinsame Planung des Kunstwochenendes „Kaleidoskop“ des Kladower Forum mit dem Begegnungshaus Groß Glienicke ist schon viel berichtet worden, fand diese Veranstaltung mit großem Erfolg nun schon im dritten Jahr statt. Diesmal am 29. und 30. September, allein im Kladower Forum mit 36 Künstlern, die ihre gezeichneten oder gemalten Bilder, Fotografien, Skulpturen, Textilkunstwerke und Collagen zum Thema „Spiegelungen“ präsentierten. Beteiligt haben sich Künstler, die Mitglieder des Kladower Forum sind, und Gäste, die als Künstler in und um Kladow herum wohnen. Gleichzeitig konnten im Begegnungshaus Groß Glienicke die Werke der dort ansäs-



Besuch im Hospiz

Foto: Karin Witzke

sigen Künstler bestaunt werden. Gut, dass die Termine für die jeweiligen Vernissagen zeitlich abgestimmt waren, im Kladower Forum um 13 Uhr und im Begegnungshaus um 15 Uhr. Konnte man doch an diesem Tage mal seine Feierlaune ungehindert ausleben. Beide Orte bieten eine besondere, individuelle Atmosphäre, die den Besuch lohnt und neue Kontakte leicht macht, weil es Spaß macht, die Künstler mit ihren Werken zu erleben, mit ihnen gemeinsam Kaffee zu trinken und dabei zu plaudern. Aber das sind

natürlich nicht unsere einzigen Kontakte zu Groß Glienicke! Erinnern Sie sich noch an die 52. Dorfwanderung, die durch Groß

Glienicke führte und im Wesentlichen vom Groß Glienicker Kreis bestritten wurde. Dieter Dargies, der Vorsitzende des Kreises, Burkhard Radtke und Ortsvorsteher Winfried Sträter informierten die Teilnehmer der Dorfgeschichtlichen Wanderung intensiv über Geschichte und Gegenwart von Groß-Glienicke. Dieter Dargies, Frau Ursula Syring-Dargies, die häufig bei Veranstaltungen des



NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg
Tel.: 030/688 3030 • Fax 030/688 30 3499
e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com

Kladower Forum zu sehen ist, und Winfried Sträter konnten wir im Übrigen auf unserem Sommerfest im Juli 2018 bei uns sehr herzlich begrüßen und die Kontakte mit persönlichen Gesprächen erweitern.

Veranstaltungen bilden meist die Grundlage für unsere Kontakte, aber man muss sich natürlich auch vergegenwärtigen, dass es dazu der Initiative bedarf, zum einen eine Veranstaltung zu planen, zu organisieren und sie durchzuführen

und zum anderen, jemanden zu finden, der die Veranstaltung mit Platz und Räumen möglich macht, weil unsere eigenen Räume dafür nicht ausreichen. Herr Oberstleutnant Leonhard vom Militärhistorischen Museum des Flugplatzes Gatow ermöglicht dies Jahr für Jahr für den Veranstalter Kladower Forum e. V. und stellt nicht nur den Hangar 7 als Veranstaltungsort für das Galakonzert des Abonnementorchesters der Berliner Symphoniker zur Verfügung, sondern organisiert den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Eine großartige Leistung der Bundeswehr der General-Steinhoff-Kaserne! So ist dieser Kontakt nicht der einzige im Jahr, den wir mit der Bundeswehr pflegen, sondern wir pflegen ihn ganzjährig! Wir verfügen nämlich über eine Unterkunft in der Kaserne! Im Souterrain des Offiziersheims der General-Steinhoff-Kaserne haben wir Räume gemietet, in denen unsere Modellbaugruppe, die sehr viel Platz für ihre Schiffsmodelle und das dafür notwendige Handwerkszeug benötigt, untergebracht ist. Horst Pessel kümmert sich für das Kladower Forum um die Räumlichkeiten und pflegt



*Besuch im Begegnungshaus in Groß Glienicke zur Ausstellung „Kaleidoskop“
Foto: Achim Witzke*

die Beziehungen zur Bundeswehr geradezu vorbildlich.

Gerne nehmen wir natürlich auch die gegenseitigen Einladungen zu Festen und internen Veranstaltungen wahr. So konnten wir z. B. die Geburtsstunde der Dauerausstellung „Zwischenlandung“ (Militärische Luftfahrt) mit ihrem ersten Abschnitt im April 2018 miterleben. Diese Ausstellung wird in den kommenden Jahren ständig erweitert und wir freuen uns schon darauf, die Fortschritte weiter mitverfolgen zu dürfen.

Bei diesem Thema passt es, einen besonderen Kontakt zu erwähnen, der sich durch die Ausstellung vom Kladower Forum – Werkstatt Geschichte – zu Melitta Gräfin Stauffenberg mit dem Luftfahrttechnischen Museum Rechlin ergeben hat. Das Kladower Forum hat dem Museum in Rechlin diese Ausstellung als Dauerleihgabe überlassen und wir haben eine Einladung zum Jubiläumsfest des Luftfahrttechnischen Museums gerne angenommen. Am 26.08.2018 sind Rainer Nitsch, Horst Pessel, Karin und Achim Witzke nach Rechlin gefahren und haben sowohl „unsere“ als auch die eige-

ne Ausstellung des Luftfahrttechnischen Museums bewundert. Einen ausführlichen Bericht von Rainer Nitsch, der an unserer Ausstellung maßgeblich beteiligt war, über diesen Besuch finden Sie in diesem Heft. Alle guten Dinge sind drei – und das auch bei unseren Kontakten zur Bundeswehr –, denn sie werden sicher schon vermisst haben, dass ich bisher die Blücher-Kaserne nicht erwähnt habe. Dort gab es bereits auch eine Dorfgeschichtliche Wanderung, die ohne die Mitarbeiter und die Federführung der Blücher-Kaserne nicht hätte stattfinden können. Um diese Kontakte aufrecht zu erhalten, hatten wir den Kommandeur Herrn Oberstleutnant Sven Osan zu unserem Sommerfest eingeladen, der jedoch wegen dienstlicher Verpflichtungen verhindert war. Ein sehr netter Entschuldigungsbrief war die Antwort mit einer freundlichen

Einladung zum Kennenlernen mit der neuen ersten Vorsitzenden bei einem Kaffee in seinem Dienstbereich. Ich freue mich auf ein Kennenlernen bei einem schon festgesetzten Termin im November und werde in Fortsetzung über unsere weiteren Kontakte berichten.

Karin Witzke



PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

rita barz Osteopathin
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin

Termine nach Vereinbarung

Telefon 030 200 960 37

www.osteopathie-barz.de

Ritterfelddamm 217. 14089 Berlin



Kleintierpraxis Seeburg

Margareta Anna Haager

Schwerpunkt Dermatologie

Bei Haarausfall, Juckreiz, Leckreiz oder Ohrerkrankungen lieber zum Dermatologen!

Ⓢ Systematische Aufarbeitung von Hauterkrankungen mit Ausschluss der Differentialdiagnosen

Ⓢ Dermatologie auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand durch regelmäßige Fortbildungen

Ⓢ Erkennen von Sekundärinfektionen etc. durch Zytologien vor Ort

Ⓢ Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Veterinärdermatologie und der European Society of Veterinary Dermatology

Reine Terminsprechzeiten

Mo, Di, Do, Fr 9 - 18 Uhr
Mi 9 - 15 Uhr

Offene Sprechzeiten

Mo - Fr 10 - 12 Uhr
Di, Do, Fr 15 - 17 Uhr
Neu Mo 15 - 20 Uhr

Engelsfelde 1a
14624 Dallgow OT Seeburg
Telefon 033201 50811
Telefax 033201 50812
www.kleintierpraxis-seeburg.de

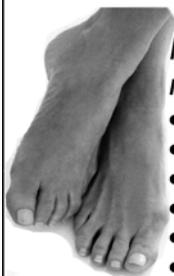
Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Liebe Kladower und Gatower,
 als ich vor 15 Jahren meine Tätigkeit als Notar in Kladow aufgenommen habe,
 ahnte ich nicht, welch große Resonanz ich erfahren würde. Für das in allen
 Jahren mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich.
 Nun muss ich Ihnen mitteilen, dass ich zum Ende November 2018 mein Amt
 als Notar niederlegen und meine Tätigkeit als Rechtsanwalt einstellen werde.
 Kladower bleibe ich jedoch. Ein Nachfolger im Notariat ist bislang leider
 nicht in Sicht, ich bleibe jedoch bemüht, einen solchen zu finden.
 Ihnen allen sage ich bereits jetzt "Auf Wiedersehen" und wünsche Ihnen für
 die Zukunft alles Gute.
 Ihr "Dorfnotar" Peter Weißbrod

Fußpflege bei Ihnen zu Hause

*Genießen Sie das wohltuende Gefühl
 perfekt gepflegter Füße*



*Ich behandle Ihre Füße
 mit viel Erfahrung:*

- Nagelpilz
- Holznägel
- Eingewachsene Nägel
- Warzen
- Hühneraugen
- Hornhaut/Schrunden

Isabel Ramos de Kläke
Tel: 030/302 88 26
Mobil: 0171/ 915 65 25



Gut, dass
 es die AWO gibt!

**Wussten Sie schon, dass die AWO für
 6 Kitas in Spandau verantwortlich ist?**

Im Bereich Kladow/Gatow finden Sie
 zwei davon:

Kita **Kladow**,
 Mascha-Kaléko-Weg 3-3b
 Leiterin: Frau Kühn,
 Tel. 365 20 94

Kita **Landstadt Gatow**,
 Saint-Exupéry-Str. 10,
 Leiterin: Frau Walter,
 Tel. 369 96 990

Wir freuen uns über Ihren Anruf!